Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

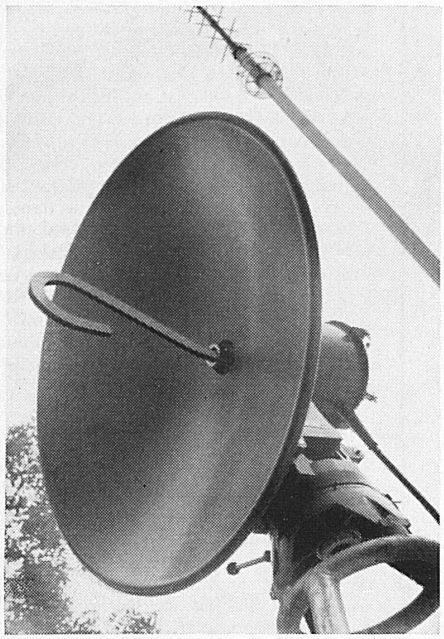
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FERNSEHEN

in der Schweiz



Die Bildübertragung bei der ersten Fernseh-Anlage der Schweiz vom Fernsehstudio Bellerive zum Sender auf dem Uetliberg erfolgt über die HASLER Mikrowellen-Richtstrahl-Verbindung. – Außer diesen Richtstrahl-Verbindungen bauen wir Television-Sender für Bild und Ton.

Hasler AG Bern
WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK

Es geht um die Haut Ihres Liebsten!

KOBLER REMINGTON RIAM DANDY BRAUN

Elektro-Rasierapparate sind beliebte Geschenke, die dauernd Freude bereiten. Unsere Geschenk-Garantie mit Rückgabe- und Tauschrecht bietet die gleiche Sicherheit für richtige Wahl wie der so beliebte «Electras-Probemonat», der schon vielen 10 000 Kunden besseres Rasieren brachte.

Liebe Damen,
Sie sind freundlich eingeladen, unseren Gratis-Beratungsdienst im Dezember frei und zwanglos zu benützen. Noch nie war die Auswahl so groß, noch nie eine neutrale Beratung so nötig; denn von den vielen «Besten» kann doch nur einer für die Haut Ihres Liebsten am geeignetsten sein – und darauf allein kommt es an! Verlangen Sie unsere Geschenkofferte, mündlich, schriftlich oder telefonisch (031) 2 08 70.

Electras

Zürich:	Bern:	Luzern:
Neu! Talacker 34	Theaterplatz 2	Hirschmattstr. 28

Spezialgeschäfte für elektr. Rasieren mit über 100 000 Kunden

SCHICK SUNBEAM PHILISHAVE UNIC HARAB RICHARD

Wichtig: Ihr Geschenk wird doppelt wertvoll, da wir auf Wunsch alle von uns gelieferten Geschenk-Apparate mit goldenem Namenszug des Beschenkten gravieren

MULTIRAS

SONDERANGEBOT: NEU!

Der 40 g leichte «Rally»-Shaver rasiert Sie auf der Reise, im Dienst, bei Berg- und Skitouren ohne Strom und ohne Seife, Klingen. Preis nur Fr. 24.–

ZU UNSEREM UMSCHLAGBILD: Am Anfang der uns überlieferten Glasmalereien in der Schweiz steht die Marienscheibe aus der St.-Jakobs-Kapelle ob Flums (St. Gallen). Das um 1150 entstandene Glasmosaik wird heute im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich aufbewahrt. Der Bildausschnitt zeigt die in erhabener Frontalität verharrende thronende Maria mit Kind. Dem nur 63 cm hohen und 28 cm breiten Glasbild ist eine später nie mehr erreichte monumentale Wirkung eigen.
Beachten Sie auf Seite 7 den Hinweis auf das prächtige Bändchen «Alte Glasmalerei in der Schweiz», herausgegeben von der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich.

Farbaufnahme des Titelblattes von Clichés Schwitter AG, Basel-Zürich

NOTRE PAGE DE COUVERTURE: La plus ancienne peinture sur verre que possède la Suisse est celle du vitrail de Marie de la chapelle de St-Jacob, au-dessus de Flums (St-Gall). Cette mosaïque exécutée en 1150 est actuellement conservée au Musée national de Zurich. L'extrait que voici nous montre, sur son trône, Marie et l'Enfant, dans une présentation qui touche à la perfection. L'effet monumental de cette œuvre de 63 cm de haut et 28 cm de large n'a jamais plus été atteint. Voyez, à la page 7, le commentaire sur le magnifique petit ouvrage «Anciens vitraux de Suisse» publié par l'Office central suisse du tourisme, Zurich.

IN COPERTINA: La vetrocromia dedicata alla Madonna, dalla Cappella di San Giacomo sopra Flums (SG), ora nel Museo nazionale di Zurigo. Questo mosaico di vetro, del 1150 circa, è uno dei primi testimoni di quest'arte in Svizzera. Il particolare rappresenta Maria in trono col Bambino. L'opera (cm 63 × cm 28) è di una monumentalità finora rimasta insuperata.
V. a pagina 7 il richiamo al magnifico volumetto «Alte Glasmalerei in der Schweiz» (L'antica vetrocromia in Svizzera), edito dall'Ufficio centrale svizzero del Turismo, Zurigo.